

Liebe Leserinnen und Leser,

wir haben noch einige interessante Veranstaltungen bis zum Ende des Jahres für Sie zusammengestellt. Über das neue Arbeitsprogramm der UmweltPartnerschaft, das Ende des Jahres fertig gestellt sein wird, werden wir Sie Anfang des nächsten Jahres ausführlich informieren. Hier noch eine Erinnerung für diejenigen Unternehmen, die Interesse an einer CO₂ Absichtserklärung bekundet haben: Abgabetermin ist der 30. November 2008!

Viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters wünscht das Team der UmweltPartnerschaft.

QuB-Auszeichnung: 5. Hamburger Kurs



Am 27.11.2008, 10.00 Uhr, werden in der Handwerkskammer Hamburg die 8 neuen QuB-zertifizierten Betriebe von Senatorin Anja Hajduk und Peter Becker, dem Präsidenten der Handwerkskammer Hamburg, ausgezeichnet. Die Erfahrungen dieser Betriebe zeigen, dass kleine Zulieferbetriebe mit 2 - 50 Mitarbeitern dank ihrer QuB-Zertifizierung auch ohne ISO 14001-Zertifizierung bei ihren Auftraggebern punkten können. Die Veranstaltung bietet auch anderen interessierten Unternehmen Gelegenheit, sich über Umweltmanagementsysteme und Ressourceneffizienz zu informieren und auszutauschen. Anmeldung und Information bei Frau Dr. Selke(BSU), Tel.: 428 40-3598, E-Mail: kerstin.selke@bsu.hamburg.de

Netzwerk Kälteeffizienz: Der KälteCheck



Unternehmen für
Ressourcenschutz
Das ist die Zukunft

Das Hamburger Netzwerk Kälteeffizienz verfolgt mit zahlreichen Angeboten das Ziel, effiziente Kältetechnik in Hamburg stärker zu etablieren und damit den Energiebedarf für Kälte zu senken. Hamburger Unternehmen wird dazu ein KälteCheck angeboten, der unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden kann. Am 15.10.2008, 17.00 Uhr, findet ein Netzwerktreffen mit dem Schwerpunktthema: „Phase Change Material“ statt. Näheres erfahren Sie bei Frau Schauer: Tel.: 428 40-2252, E-Mail: christine.schauer@bsu.hamburg.de oder im Internet unter www.hamburg.de/kaeltenetz

..... Aktuelles zur Kraft-Wärme-Kopplung.

Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz

Die Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes (KWKG) soll am 01.01.2009 in Kraft treten. Es verspricht einen gesicherten Förderrahmen für KWK-Anlagen, die bis 2016 errichtet werden. Erstmals sind auch der Anteil der industriellen Eigenstromversorgung, der nicht ins Netz eingespeist wird, und Großanlagen förderfähig. Auch die Modernisierung oder der Ersatz von Altanlagen in KWK sind förderfähig. Eine Lesefassung finden Sie unter www.bkwk.de

Blockheizkraftwerke (BHKW) und deren Förderung

Wärme erzeugen und gleichzeitig Strom produzieren – moderne BHKW können eine interessante Alternative zu konventionellen Heizungsanlagen sein. Von Mitarbeitern des Förderprogramms „Unternehmen für Ressourcenschutz“ der BSU können Sie erfahren, was Sie bei der Planung eines BHKW berücksichtigen müssen, wann der Einsatz eines BHKW wirtschaftlich ist und was beim Betrieb zu beachten ist. In einer kostenlosen Erstberatung werden gemeinsam mit Ihnen kritisch die Vor- und Nachteile dieser Technik beleuchtet und Sie werden über Fördermöglichkeiten informiert. Ihre Ansprechpartner (BSU) sind

Herr Dr. Tamm, Tel.: 428 40-3336, E-Mail: guenter.tamm@bsu.hamburg.de und

Frau Faber, Tel.: 428 40-2151, E-Mail: marina.faber@bsu.hamburg.de

Kostenlose Vorstudien zu KWK-Anlagen

Um Hamburger Unternehmen bei der optimalen Nutzung der verbesserten Förderbedingungen im Bereich der KWK zu unterstützen, führt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) eine umsetzungsorientierte Potentialstudie durch. Ziel ist es in Hamburg bestehende Feuerungsanlagen, jeweils mit einer Feuerungsleistung > 1MW bezüglich ihrer Eignung hin zu untersuchen, ob eine Ergänzung oder sogar ihr Ersatz durch KWK-Anlagen möglich ist. In einem ersten Schritt soll ein kurzer Fragebogen einen Überblick über die Hamburger Anlagenlandschaft verschaffen. Damit verbunden ist das Angebot, in bis zu 30 Unternehmen technische/wirtschaftliche Vorstudien von einem kompetenten Berater für besonders geeignete Anlagen erstellen zu lassen. Diese Anlagen werden vom Berater und der BSU nach Durchführung der Fragebogenaktion gemeinsam ausgewählt. Die Vorstudien werden von der BSU in vollem Umfang finanziert. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, melde sich bitte bis spätestens zum 08.10.2008 bei Herrn Ahrens oder Herrn Fitschen (ENERATIO, Ing. Büro, Alsterdorfer Str. 276, 22297 Hamburg),

Tel.: 51 48 28-0, E-Mail: olaf.ahrens@eneratio.de

Nachhaltigkeit in der Hafenwirtschaft



Im Rahmen der Hamburger
Zukunftswochen findet vom

9. bis 11.10.2008 die Nachhaltigkeitsmesse Rio + 16 auf dem Rathausmarkt unter dem Motto "Klimaschutz in Hamburg" statt. Auf der Messe wird u.a. gezeigt, welche Umweltschutzmaßnahmen in den Hafenunternehmen bisher umgesetzt worden sind. Gerade für eine energie- und flächenintensive Branche wie die Hafenwirtschaft sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein zentrales Thema. Dies betrifft sowohl die Frage des Ressourceneinsatzes und die Emissionen beim Umschlag und Transport als auch den Umgang mit Gefahrgütern. Während der Messe finden folgende Podiumsdiskussionen statt.

10.10.2008, 11.00 – 12.00 Uhr: „Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Hafenbetrieben“

11. 10. 2008, 14.00 – 15.00 Uhr: „Der Beitrag von Hafen und Binnenschifffahrt zum Klimaschutz“

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nähere Informationen erhalten Sie beim Unternehmensverband Hafen Hamburg, Tel.: 37 89 09 – 0, E-Mail: info@uvhh.de und unter www.hamburg.de/zukunftswochen

„Hamburg spart – mit Energie!“



Die nächsten kostenlosen Informationsveranstaltungen der Kampagne „Hamburg spart – mit Energie“ der Handelskammer Hamburg sind:

04.11.2008, 15.00-17.00 Uhr: „Exportinitiative Energieeffizienz - Exportmärkte strategisch erschließen und entwickeln“

02.12.2008, 15.00-17.00 Uhr: „Energieeffiziente Beleuchtung für Büro- und Gewerbebauten“

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Ulrich (HK), Tel.: 361 38 –267, E-Mail: adrian.ulrich@hk24.de.

Weitere Informationen unter www.hk24.de/energieeffizienz

EEWärmeG



Das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) tritt am 01.01.2009 in Kraft. Es soll den Ausbau erneuerbarer Energien im Wärmesektor vorantreiben. Es verpflichtet Eigentümer von Gebäuden, die neu gebaut werden, ihren Wärmebedarf anteilig mit erneuerbaren Energien zu decken. Näheres dazu unter www.bmu.de.



Wir machen mit!

Zu guter Letzt begrüßen wir unsere neuen UmweltPartner:

Dres. Brinkmann, Schlieper & Partner (Unternehmen für Ressourcenschutz: Umstellung auf digitale Röntgenauswertesysteme), HH-Energieberatung (Initiative Arbeit und Klimaschutz: Kern- und Kellerdämmung, Fenstererneuerung), und mit erfolgreichem Umweltcheck für das Handwerk: Hairstyle P. Cottone GmbH., Hanisch Büroreinigungsservice, Kälte-Klima-Jacobsen GmbH, Konditorei Rönfeld

Veranstaltungen im EnergieBauZentrum

Als neues Informations- und Beratungszentrum der Hansestadt Hamburg bietet das EnergieBauZentrum eine kostenlose Erstberatung zu allen Fragen der energetischen Gebäudeoptimierung. Es wird von der Handwerkskammer Hamburg in Kooperation mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt und der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt betrieben. Folgende kostenfreie Veranstaltungen richten sich gezielt an Fachplaner und Handwerker.

22.10.2008, 18.30 Uhr: „Wer haftet für fehlerhafte Ausführung bei Sanierung - Bauleiter, Handwerker, Energieberater?“

28.10.2008, 18.30 Uhr: „Hamburger Klimaschutzverordnung - Hintergründe und Auswirkungen“

26.11.2008, 18.30 Uhr: „Energieeinsparverordnung 2009 - Änderungen und neue Entwicklungen“

Die Veranstaltungen finden im ELBCAMPUS in unmittelbarer Nähe des Harburger S-Bahnhofes statt. Anmeldung unter E-Mail: energiebauzentrum@elbcampus.de oder Tel.: 35 90 58 22. Weitere Informationen finden Sie unter www.energiebauzentrum.de

Gefährdungsbeurteilung – ganz einfach!

Die Gefährdungsbeurteilung ist der Schlüssel zur Reduzierung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Erkrankungen. Damit fördert sie auch die Leistungsfähigkeit Ihres Betriebes. Am 23.10.2008, 15.00 – 18.00 Uhr, erhalten kleine und mittlere Unternehmen anhand von Praxisbeispielen Informationen zur Gefährdungsbeurteilung. Anmeldung bei Frau Swida (Amt für Arbeitsschutz), E-Mail: ulrike.swida@bsg.hamburg.de



H₂EXPO

Am 23.10.2008 findet auf der H₂Expo, der Fachmesse für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologien (Tageskarte 7 €), die Zemships-Konferenz statt, bei der über erste Erfahrungen mit dem Brennstoffzellenschiff „Alsterwasser“ berichtet wird. Im Anschluss an die Konferenz findet eine Exkursion mit dem Zemship „Alsterwasser“ statt, das den zweiten Platz beim Innovationswettbewerb f-cell Award gewonnen hat. Außerdem werden auf der Messe Gabel- und Schubmaststapler, Vertikal-Kommissionierer, sowie Schlepper mit Brennstoffzellenantrieb präsentiert. Näheres unter www.h2expo.de

